

Warum eine Version 2.0

Der Hauptgrund ist der notwendig gewordene Wechsel der Entwicklungsplattform. Die Anfänge von der Version 1.0 gehen ins Jahr 2005 zurück, das Erscheinungsdatum der Entwicklungsplattform liegt noch etwas davor. Einige Neuerungen des letzten Build (1.0.083) ließen sich nur schwer umsetzen, die ToDo-Liste der notwendigen Codeoptimierungen wurde länger.

Um eine stetige Weiterentwicklung des Programmes gewährleisten zu können, war es an der Zeit den Wechsel vorzunehmen.

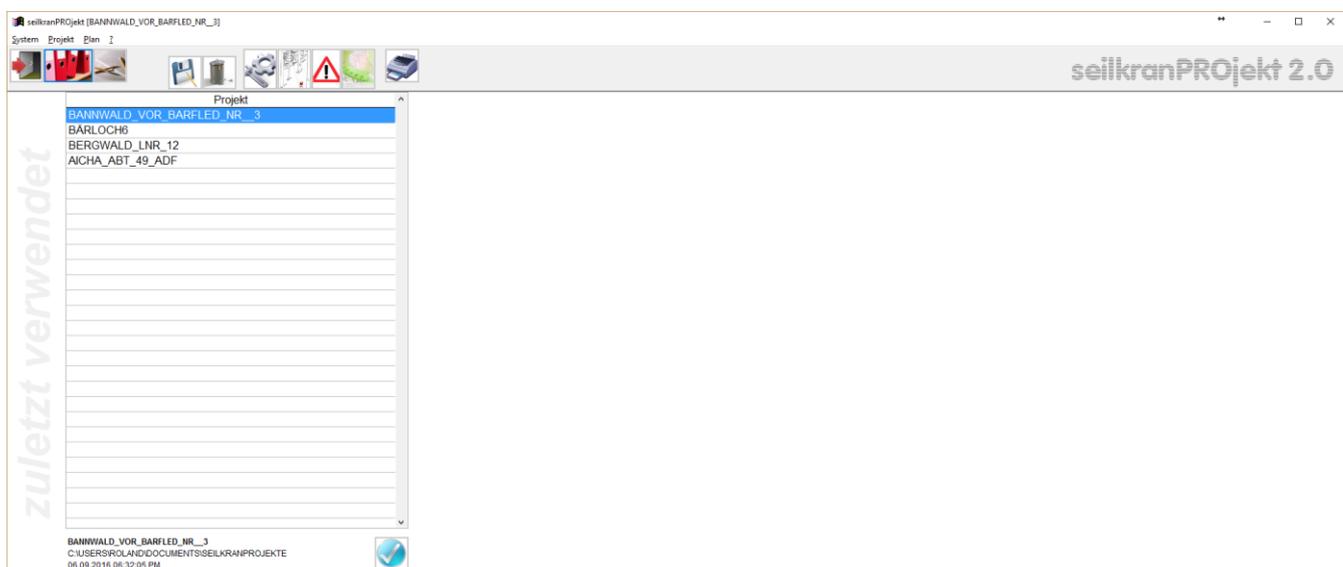
Was ist Neu

Was natürlich sofort auffällt ist der sogenannte „Facelift“. Verständlicher ausgedrückt, die optische Erscheinung wurde an den Zeitgeist angepasst und der ist bekanntlich seit WINDOWS 8 nüchtern und schlicht. Das Design von der Version 1.0 stammt aus der Ära WINDOWS XP/Vista und wirkt auf WINDOWS 10 altbacken.

Nicht oder fast nicht erkennbar sind die Änderungen „unter der Haube“. Die sind hauptsächlich auf die neuen Möglichkeiten der Entwicklungsplattform zurückzuführen, d.h. wie das Programm mit den Eigenheiten von modernen WINDOWS Versionen umgeht. Ein aufmerksamer Anwender merkt es dahingehend, dass das Programm weniger empfindlich auf „grobe Behandlung“ via Taskmanager oder Virenschutz reagiert.

Eine Zeit lang gab's bei Notebooks nur ein Verkaufsargument und das hieß groß, größer und noch größer. Derzeit kann man einen Gegentrend beobachten, das Wichtigste ist bei diesen Geräten die Acculaufzeit, da sind kleinere Monitore hilfreich. Andererseits gibt es für PC's immer größere erschwingliche Standmonitore, 27 Zoll ist inzwischen Standard. Um beiden Anforderungen gerecht zu werden kann die Version 2.0 die betroffenen Fenster nun zoomen. Weiters wurden kleinere Buttons (Symbole) verwendet um bei rarem Platzangebot möglichst viel Gelände darstellen zu können.

Die meisten Unklarheiten bei der Bedienung der Version 1.0 gibt es beim Speicherort der Projekte. Auf vielfachen Kundenwunsch wurde mit dem Build 1.0.055 die Möglichkeit eingeführt den Speicherort der Projekte zu ändern bzw. mehrere Speicherorte zu verwenden. Mit den neuen Möglichkeiten stieg aber auch die Gefahr, dass Projekte unabsichtlich „verlegt“ wurden. Für Anwender die jedes einzelne Projekt in einem anderen Verzeichnis haben wollen hat sich die Bedienung als umständlich erwiesen. Die Version 2.0 hat nun einen „Verlauf“ erhalten d.h. beim Öffnen eines Projektes merkt sich die Version 2.0 wann dieses geöffnet wurde und wo es gespeichert ist.



Dieser Verlauf wird in einer chronologischen Tabelle angezeigt die immer erscheint, wenn ein Projektwechsel möglich ist. Ein Doppelklick auf einen Projektnamen reicht dann um dieses zu öffnen.



Ist die Version 2.0 kompatibel zur Version 1.0

Ein klares JEIN. Die Version 2.0 kann Projekte der Version 1.0 öffnen und verändern. Umgekehrt kann und wird die Version 1.0 Projekte öffnen und ändern können die mit einer Version 2.0 erstellt wurden. Allerdings wird der Funktionsumfang der Version 1.0 gleichbleiben und der der Version 2.0 wachsen. Darunter wird die Abwärtskompatibilität leiden. D.h. Projekte die mit der Version 2.0 erstellt und mit der Version 1.0 verändert wurden und wieder mit der Version 2.0 geöffnet wurden, werden die Datenstruktur der Version 1.0 haben. Das bedeutet, dass nur die Änderungen übernommen wurden die beide Version kennen.

Benötigt man für die Version 2.0 einen neuen Dongle

Nein, die Version 2.0 kann den der Version 1.0 verwenden, oder auch den von WINFOX 3.x sollte dies gewünscht sein. Allerdings ist das Upgrade nicht kostenlos und benötigt eine Freischaltung.